

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 48 (1950)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prey, Dr. Adalbert, cm. o. Professor an der Universität Wien, *Einführung in die sphärische Astronomie*. 16 × 24 cm, VII + 316 Seiten mit 123 Textabbildungen. Springer-Verlag Wien 1949. Preis, broschiert, sFr. 24.—, gebunden 26.—.

Der Verfasser ist am 22. Dezember 1949 in Wien gestorben, er hat das Buch aber selbst noch vollständig zu Ende geführt. Da das Manuskript schon im Jahre 1944 fertig vorgelegen hat, nimmt das Buch keine Rücksicht auf die 1947 erschienene Veröffentlichung von Th. Niethammer, *Die genauen Methoden der geographisch-astronomischen Ortsbestimmungen*, Basel.

Das Buch gliedert sich in 3 Teile: Erster Teil, *Die sphärische Astronomie*, 165 Seiten; Zweiter Teil, *Die astronomischen Instrumente*, 55 Seiten; Dritter Teil, *Die geographische Ortsbestimmung*, 61 Seiten. Anhang: *Ausgleichsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate*, 29 Seiten. *Namen- und Sachverzeichnis*, 6 Seiten.

Schon aus der Verteilung der Seiten ist zu erkennen, daß der Schwerpunkt des Buches auf dem ersten Teil liegt. In der Tat ist die sphärische Astronomie in musterhafter Weise behandelt. Auf Schritt und Tritt bewundert man das didaktische Geschick des Verf., wie es nur aus einer langen Lehrtätigkeit gewonnen werden kann. Dieser Teil wird durch eine knappe, aber ausgezeichnete Zusammenfassung der sphärischen Trigonometrie, inklusive Differentialformeln eingeleitet. Eine kurze Theorie der Sonnenuhren mit horizontaler und mit vertikaler Projektionsebene wird manchem Leser eine erwünschte Orientierung bieten. Sehr wertvoll sind die Darlegungen über die Mondbahn, wie auch über die Planeten- und Kometenbahnen, die nicht in allen Lehrbüchern der sphärischen Astronomie gebracht werden.

Der zweite Teil bietet eine kurze, aber über alle wesentlichen Punkte orientierende Theorie der astronomischen Instrumente. Dabei werden auch das Prismenastrolab und die parallaktisch aufgestellten Instrumente behandelt (Äquatoreal).

Der dritte Teil, der sich mit den geographischen Ortsbestimmungen beschäftigt, bringt nur die wichtigsten Methoden und verzichtet auf alle Sonderfälle; so wird zum Beispiel nicht auf die Zeitbestimmung im Vertikal von Polaris eingetreten. Es ist also keineswegs beabsichtigt, dem Leser die für die geodätische Praxis wichtigsten Methoden vorzuführen. Wertvoll sind die vielen durchgerechneten Beispiele.

Der Anhang über die Ausgleichsrechnung und die Methode der kleinsten Quadrate bringt nur die Ausgleichung direkter Beobachtungen und die vermittelnde und die bedingte Ausgleichungsmethode. Wie so oft in solchen kurzen Zusammenfassungen werden bei der bedingten Ausgleichung die Verbesserungsbedingungsgleichungen Fehlergleichungen genannt. Diese Bezeichnung ist besonders vom didaktischen Standpunkt aus nicht zu empfehlen; auch sollte man die Beobachtungsgrößen hier nicht Unbekannte nennen.

Die bibliographische Ausstattung des Buches ist vorzüglich.

Wir empfehlen dieses mit großem didaktischen Geschick verfaßte Buch allen Interessenten. F. Baeschlin

Sommaire

Dr. T. J. Kukkamäki, *La réfraction nivellitique (fin)*. — C. F. Baeschlin, *Recherche sur la précision de la méthode de Bohnenberger-Collins pour le relèvement avec la planchette*. — H. Kasper, *Un procédé numérique de la méthode utilisant la connexion de vues successives pour terrain montagneux*. — *Petites communications: Semaine géodésique à Cologne*. — *Ecole polytechnique fédérale, Zurich: Conférences libres*. — *Analyses*.
